



## **Erfahrungen aus dem internationalen Projekt ACCESS – Entwicklungsimpulse für die Zeit nach Corona**

**Anja Ehlers**

**Fachtag des Forum Seniorenarbeit NRW, 20. Juli 2021**

## University of Siegen



## University of Vienna



## University of Eastern Finland



## National Institute on Health and Science of Aging – Italy



## Research Association for Gerontology – Germany



## German Institute for Japanese Studies



- **Kompetente Nutzung digitaler Technik eröffnet älteren Menschen ein Mehr an Möglichkeiten (Pelizäus-Hoffmeister, 2013).**
- **Die Allgegenwärtigkeit digitaler Technik im Alltag betrifft auch ältere Menschen. Diejenigen unter ihnen, die keine oder nur geringe digitale Kompetenzen haben, laufen Gefahr, digital ausgeschlossen zu werden (Ehlers et al., 2020).**



**Die Corona-Pandemie hat schonungslos deutlich gemacht, wie sehr digitales und gesellschaftliches Ausgeschlossen-Sein miteinander verbunden sind (Seifert, Cotten & Xie 2020).**



- **Fünf Bildungsanbieter in NRW**
- **Langjährige Erfahrung in Präsenzkursen für Ältere zu digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)**
- **Lernangebote zu:**
  - **Smartphone, Tablet, Laptop, PC**

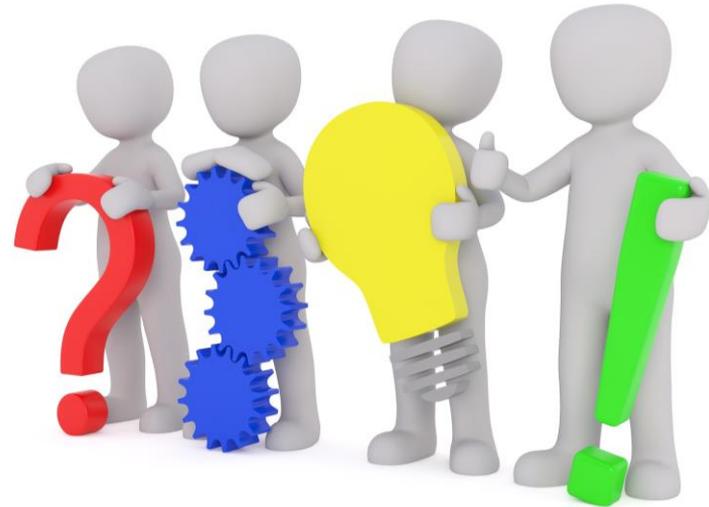


**Untersuchung von Kursen für Ältere mit geringen oder ohne digitale Kompetenzen**

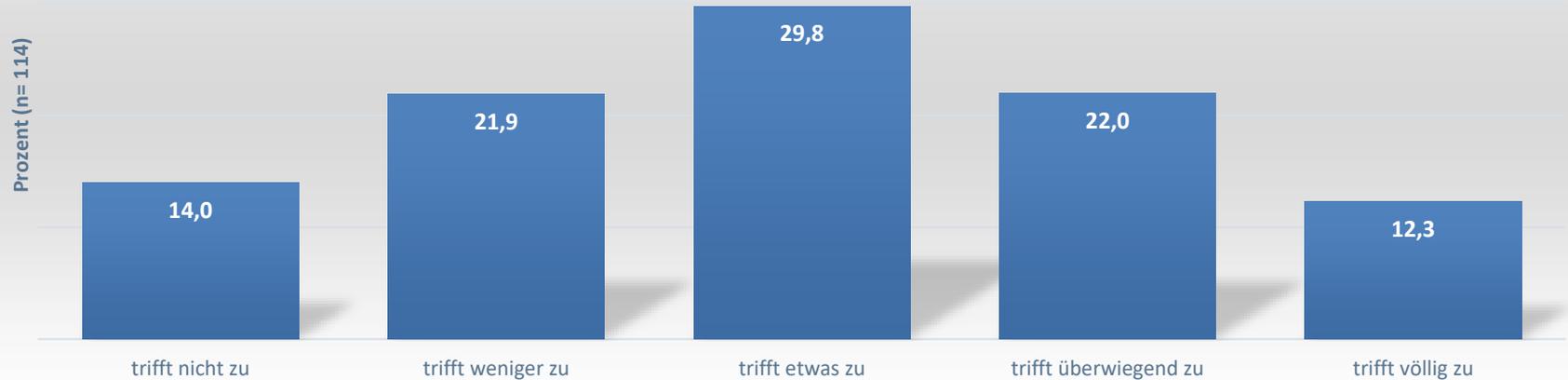
- Fragen zur Technik-Nutzung der Kurs-Teilnehmenden, zu selbst eingeschätzten IKT-Kompetenzen und zu Rahmenbedingungen der Kurse
- Teilnehmende füllten zu drei Zeitpunkten Fragebögen aus
- Insgesamt 510 Fragebögen ausgewertet (von 221 Teilnehmenden)



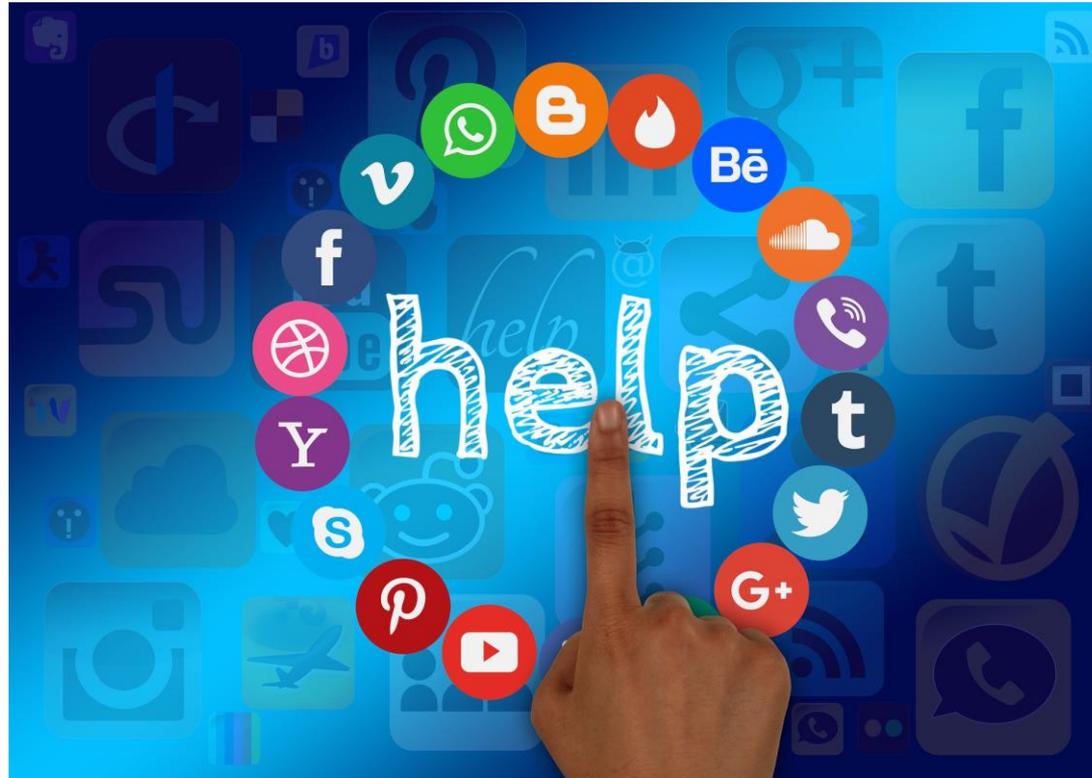
- **Sieben Interviews** (geführt Mai-Juli 2021), Thema u.a. Herausforderungen unter Corona:
  - **Praxisebene der Bildungsanbieter**
  - **Ebene der Interessensvertretung**
  - **Wissenschaftliche Ebene**



„Mein Interesse an digitaler Technik (z.B. Internet, Smartphone, Tablet oder PC) ist aufgrund der Corona-Pandemie gestiegen.“



Daten: FfG, 2021; Durchschnittsalter der Befragten: 72 Jahre (Min. 51, Max. 89)





- **Umstieg auf zoom-Kurse Januar 2021**
- **Telefonische Beratung zur Software**
- **Online-Kurse gut besucht**
- **Aber: Ältere ohne jede digitale Kompetenz können nicht ausschließlich per Telefon fit in zoom gemacht werden.**
- **Appell für ein bundesweites Program: Tablet plus kostenlosem IKT-Grundkurs für alle Senior\*innen**

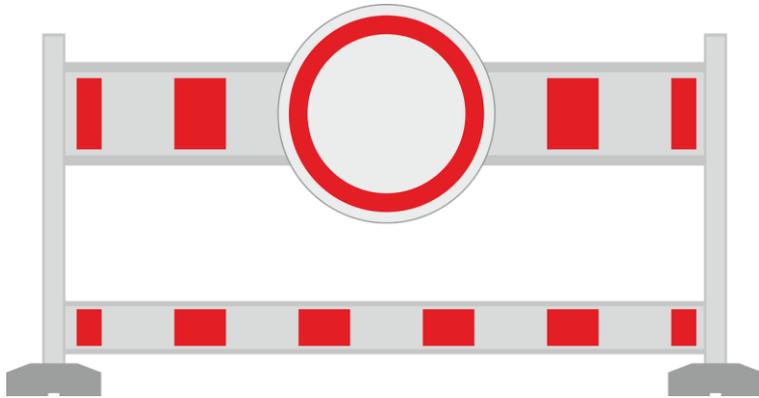
*„Man muss nach Impfungen und Kontaktbeschränkungen massiv dran arbeiten, dass die ohne Vorkenntnisse endlich erreicht werden.“ (Dozent A)*

# Praxisbeispiel II

- **Umstieg auf zoom-Kurse Januar 2021**
- **Schritt 1: Kontakt zu interessierten Älteren über das Telefon**
- **Schritt 2: Kostenloser Einführungskurse in zoom**
- **Hausbesuche für Ältere ohne digitale Kompetenzen: Installation von zoom und erste Schritte online**
- **Plan: Anschaffung von Leih-Tablets für Ältere ohne eigenes Gerät**



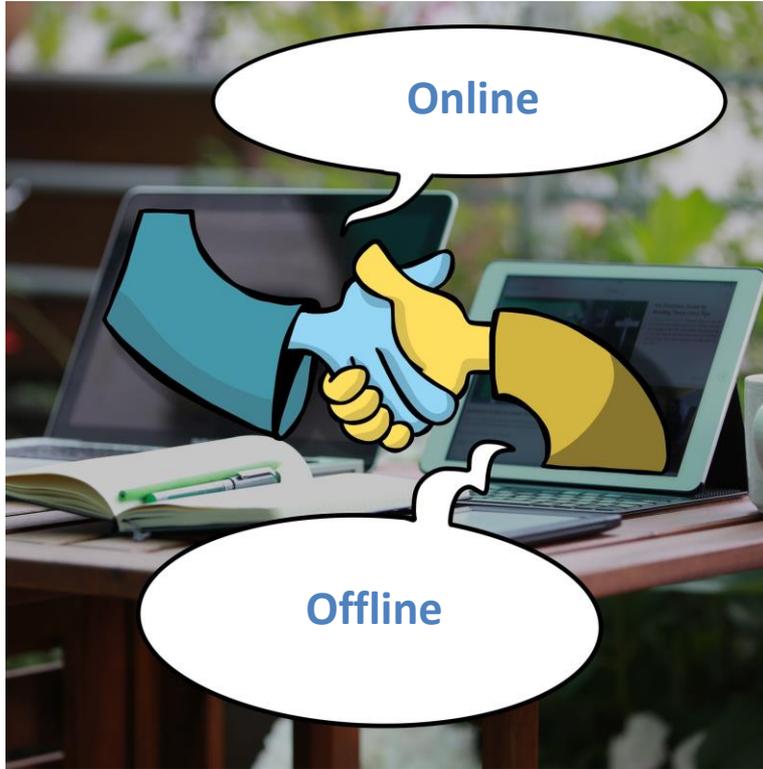
*“Nach der Erkenntnis: ‘Was? So einfach ist das?’, wollen die Leute mehr.” (Dozent B)*



- **Kein Kursangebot seit Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020**
- **Hauptamtliche Unterstützung für ehrenamtliche Kursleitung weggefallen:**
  - **Wechselnde Ansprechpartner\*innen bei der Trägerorganisation**
  - **Schon vor Corona waren personelle und finanzielle Ressourcen für die Kurse gering**

*“Hier geht leider nichts.” (Dozent C)*





- **Hybrid-Veranstaltungen (Präsenz plus Online) anbieten: Vorteile für pflegende Angehörige, Mobilitätseingeschränkte, ...**
- **Telefonische Beratung: umfangreiche zeitliche Abdeckung durch Kooperation mehrerer Anbieter erreichen**
- **Zugehende Angebote ausbauen**
- **Schriftliche Lernmaterialien erstellen (ggf. per Post versenden)**

- **Vor Ort voneinander wissen und zusammenarbeiten**
- **Starre Vorgaben auf den Prüfstand stellen**
- **Spielraum für Kreativität, Schnelligkeit und Niedrigschwelligkeit eröffnen**





- Lernangebote mit starker hauptamtlicher Anbindung offenbar im Vorteil beim Umstieg auf Online-Formate und Wiedereröffnung vor Ort mit Hygienekonzepten
- Freiwilliges Engagement langfristig unterstützen (durch hauptamtlich Tätige und finanzielle Ressourcen)

- Es braucht weiterhin mehr Anstrengungen, um ältere Menschen ohne digitale Kompetenzen zu erreichen
- Ganzheitliche Programme für Pflegeheime und Hospize starten (z.B. Kubicek 2020)
- Digitale Teilhabe ist ein langfristiges Vorhaben: Jetzt in Angriff nehmen!



- Ehlers, A., Heß, M., Frewer-Graumann, S., Olbermann, E. & Stiemke, P. (2020): Digitale Teilhabe und (digitale) Exklusion im Alter. Expertise zum Achten Altersbericht der Bundesregierung. Herausgegeben von C. Hagen, C. Endter und F. Berner. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
- Kubicek, H. (2020). Soziale Ungleichheit durch Zugang für alle erhöhen – Chance vertan. Online verfügbar unter [https://www.achteraltersbericht.de/fileadmin/altersbericht/pdf/Stellungnahmen/Stellungnahme\\_Prof\\_Kubicek\\_Stiftung\\_Digitale\\_Chancen.pdf](https://www.achteraltersbericht.de/fileadmin/altersbericht/pdf/Stellungnahmen/Stellungnahme_Prof_Kubicek_Stiftung_Digitale_Chancen.pdf)
- Pelizäus-Hoffmeister, H. (2013): Zur Bedeutung von Technik im Alltag Älterer. Theorie und Empirie aus soziologischer Perspektive. Wiesbaden: Springer VS.
- Seifert, A., Cotton, S.R. & Xie, B. (2020). A Double Burden of Exclusion? Digital and Social Exclusion of Older Adults in Times of COVID-19. J Gerontol B Psychol Sci Soc Sci, 2020, Vol. XX, No. XX, 1–5doi:10.1093/geronb/gbaa098.

**Vielen Dank!**

**ehlers@post.tu-dortmund.de**

**Projekt “ACCESS”:** <https://access.wineme.fb5.uni-siegen.de>

**Bilder (außer Startfolie):** [pixabay.de](https://pixabay.de)